



DIGILOG

Rahmenvertrags- initiative und neue Gewerke

Herzlich willkommen!
14. Oktober 2026



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzlich willkommen zum **DIGILOG**

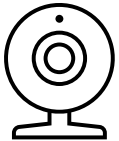


Eine Initiative des

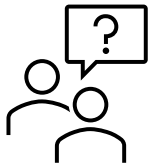
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gerne das Mikrofon stummschalten.



Die Kamera gerne einschalten.



Nutzen Sie für Frage gerne
den Chat oder das Handzeichen.



Mythen-Check



Die Präsentation
steht zum
Download
zur Verfügung
(s. Link im Chat).

Agenda



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



- **TOP 1 | 10:00 - 10:05 Uhr**
Begrüßung (MHKBD)
- **TOP 2 | 10:05 - 10:25 Uhr**
Vorstellung der Rahmenvertragsinitiative (NRW.URBAN, B. Eickelkamp, W. Wallutat)
- **TOP 3 | 10:25 - 10:45 Uhr**
Gewerke-Vorstellung aus Auftragnehmer-Perspektive:
Leistungsbausteine Umweltbericht und Landschaftspflegerischer Begleitplan (Enviro-Plan GmbH, D. Gründonner)
- **TOP 4 | 10:45 - 11:00 Uhr**
Online-Beschaffungsportal der Zentralen Beschaffungsstelle (NRW.URBAN, J. Matthäus)
- **TOP 5 | 11:00 - 11:05 Uhr**
Mythen-Check zur Rahmenvertragsinitiative (Moderation, J. Freckmann)
- **TOP 6 | 11:05 - 11:20 Uhr**
Projekteinblicke aus Anwenderperspektive (D. Liepold, M. Schuler)
- **TOP 7 | 11:20 - 11:30 Uhr**
Ausblick auf neue Ausschreibungen und Abschluss (Moderation)

Landesinitiative Go4Bauland: für die richtige Nutzung an der richtigen Stelle



Eine Initiative des
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Initiative des:
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



⇒ www.go4bauland.nrw



durchgeführt von:
NRW.URBAN
Gemeinsam lebendige Räume schaffen

Hemmnisse zur Mobilisierung
überwinden: Flächen verfügbar
machen und Projekte realisieren



leichter, zugänglicher,
transparenter

**mit und für
Städten und Gemeinden**



übergreifende Beratung und
gebündelte Leistungen



mit Unterstützungsmitteln des
Landes Nordrhein-Westfalen



Unsere Unterstützungsangebote: Für jede Phase die passende Lösung.

Zum Leistungsfinder →

Flächen
anbieten.

LIMA.NRW →

Für jede Landesfläche die passende Nutzung ermöglichen

Bauland
aktivieren.

Bau.Land.Potential →

Flächen priorisieren

Bau.Land.Partner →

Standorte mit Potenzial aktivieren

Bau.Land.Partner+ →

Standorte mit Lastflächen heben

Bau.Land.Bahn →

Flächen an der Bahn mobilisieren

Bauland
entwickeln.

Go4Wohnen – kooperative Bauland- entwicklung →

Ressourcen für neue Baugebiete und bezahlbaren Wohnraum stärken

Rahmenvertragsinitiative →

Prozesse vereinfachen, Bauleitplanung beschleunigen

Projekte realisieren
im Rheinischen Revier.

Go4Gewerbe →

Nachhaltige Gewerbegebiete entwickeln

Starke Projekte →

Starke Projekte für ein starkes Revier realisieren.

Perspektive.Struktur.Wandel →

Standortperspektiven entwickeln, Strukturen erneuern, Wandel verwirklichen

Blitzlicht: Zugang zur Rahmenvertragsinitiative (RVI)

Haben Sie bzw. Ihre Kommune bereits eine Rahmenvereinbarung als Zugang zur Rahmenvertragsinitiative unterzeichnet?

☐

Ja. Mich interessieren heute Vertiefungen und Neuigkeiten.

☐

Nein. Ich möchte heute die Vorteile für uns erkunden.

☐

Weiß ich nicht genau.

Rahmenvertragsinitiative



Wie wäre es, wenn....

Sie für Ihre Projekte Gutachten, Planungen und Untersuchungen ohne Ausschreibung einfach beauftragen könnten?

Rahmenvertragsinitiative

„Wir als kleine Kommune mit ca. 22.500 Einwohner und etwa 250 Mitarbeiter:innen nutzen die Angebote der Rahmenvertragsinitiative gerne.

Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, weil es in der Stadtplanung einfach Zeit spart. Sie müssen sich nicht mit dem komplexen Vergaberecht auseinandersetzen, sondern können sich um Ihre eigentliche Aufgabe kümmern und planungsrechtliche Themen bearbeiten.“

Wie wäre es, wenn....

Sie sich einfach auf das Wesentliche konzentrieren könnten?



~ 230

Kommunen, Kreise und Weitere



12 +

Gewerke



~ 640 ↗

Vermittelte Aufträge

Kreise und Kommunen mit Rahmenvereinbarung



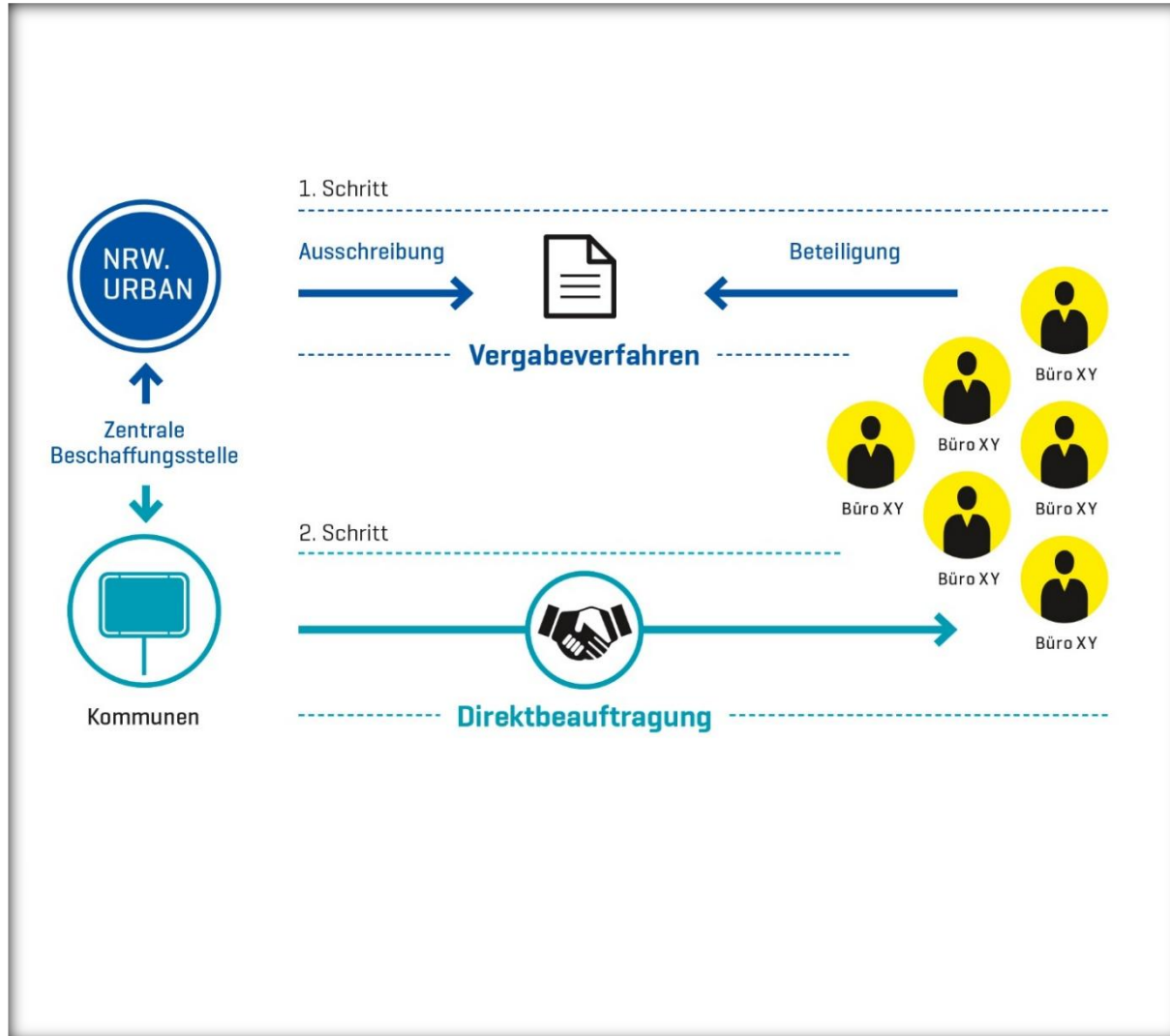
Kostenfrei für alle Städte,
Gemeinden, Kreise
und weitere öffentliche
Auftraggeber in NRW!



Abschluss einer
Rahmenvereinbarung
mit zentraler
Beschaffungsstelle



Die Rahmenvertragsinitiative in drei Schritten



Sie:

1. Vereinbarung schließen.
2. Ein Angebot anfragen und beauftragen.
3. Bilaterale Bearbeitung und Rechnungsstellung.



Die Beauftragung im Detail

- ☐ Registrierung/Anmeldung im Online Beschaffungsportal
- ☐ Formular Auftragsanfrage ausfüllen
- ☐ Auftragswert anhand der Preisliste überschlagen
- ☐ Rahmenvertragspartner aussuchen und Verfügbarkeit prüfen (Ampelsystem): Anfrage des **einen** favorisierten Rahmenvertragspartners
- ☐ Angebotsabgabe durch Rahmenvertragspartner (optional: Vorabstimmung Angebot zwischen AG und AN)
- ☐ Klärung etwaiger Rückfragen und Beauftragung
- ☐ Auftragsabschluss über Online Portal



Aktuelle Gewerke



Artenschutzprüfung



Baugrunduntersuchung



Beteiligungsverfahren im Rahmen von Planungsprozessen



Digitalisierung rechtskräftiger Bebauungspläne



Digitalisierung Flächennutzungspläne



Objektplanung Entwässerungsanlagen



Rechtsplan



Schallgutachten



Objektplanung Straßenverkehrsanlagen



Städtebauliche Rahmenplanung



Umweltbericht und landschaftspflegerischer Begleitplan



Verkehrsuntersuchung

Relevante Hinweise für Ihre Vergabestelle

- Vergaberechtskonformes Verfahren zur Schaffung von Dienstleisterpools
- Rechtsgutachten der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek
- Vergabedokumentation wird für jedes ausgeschriebene Gewerk zur Verfügung gestellt



1. Zugriff der Kommunen möglich, da das Land NRW in der Ausschreibung alle NRW-Kommunen als Auftraggeber bezeichnet
2. Vereinbarung eines Maximalvolumens
3. Abfrage von Marktpreisen mit Laufzeiten
4. Ausgewählt werden die wirtschaftlichsten Rahmenvertragspartner - auf Basis qualifizierter Leistungsverzeichnisse
5. Verträge sind zugunsten Dritter ausgestaltet
6. NRW.URBAN agiert als zentrale Beschaffungsstelle im Sinne des §120 Abs. 4 GWB
7. Im Innenverhältnis schließen zentrale Beschaffungsstelle und Kommunen eine Rahmenvereinbarungen



Ihre Vorteile

- Das Vergabeverfahren wurde bereits für Sie erledigt.
- Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage umfassender, in kommunalen Arbeitsgruppen entwickelten Leistungsverzeichnissen.



80/20-Regelung § 3 Abs. 7 VgV:

Wussten Sie schon: Durch die Anwendung einer europaweiten Ausschreibung, können Sie jede Beauftragung den 80% zuordnen und Ihren Spielraum der 20% Direktbeauftragungen aufbewahren.

- Die Initiative hilft, verlässliche und qualifizierte Partner zu finden. Die mitunter aufwändige Suche geeigneter und verfügbarer Büros entfällt für Sie.
- Unter den Rahmenvertragspartnerbüros ist Ihre Auswahl nicht nach Preiskriterium erforderlich.
- Sämtliche Leistungsverzeichnisse stehen als Arbeitshilfe zur freien Verwendung zur Verfügung.
- Die Leistungen der Zentralen Beschaffungsstelle sind für Sie kostenfrei.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern.

Vorstellung Umweltbericht und Landschaftspflegerischer Begleitplan



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rahmenvertragspartnerschaften mit:

1. Bosch & Partner GmbH
2. DB Engineering & Consulting GmbH
3. Enviro-Plan GmbH
4. FROELICH & SPORBECK GmbH & Co.KG
5. Kortemeier Brokmann GmbH





Enviro-Plan

Umweltplanung mit Expertise

Kompetente Planung seit 25 Jahren



Bürodaten

Enviro-Plan GmbH

- Gegründet 1996
- Bis Ende 2022 gutschker-dongus GmbH
- Planungs- und Gutachterbüro für die klassischen, kommunalen Aufgabenfeldern
- Einer der wichtigsten und größten Planungsdienstleister im Bereich regenerativer Energien in Südwestdeutschland
- Geschäftsführer Lothar Dongus und Björn Hillemeier
- Bürostandort in Odernheim am Glan (Rheinland-Pfalz)
- Aktuell über 80 Mitarbeiter*innen
- Projektbetreuung in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Hessen, Baden-Württemberg



Betriebsgebäude in Odernheim am Glan



Sechs Ressorts – Ein Büro

Alle Projektphasen aus einer Hand

Stadtplanung



Landschaftsplanung



Objektplanung



Tierökologie/
Artenschutz



Geodaten-
verarbeitung



Umweltbau-
begleitung



Leistungen
fachübergreifend



Alles aus einer Hand

Leistungen für die Rahmenvertragsinitiative



Stadtplanung

Umweltbericht

im Rahmen von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen

Berücksichtigung der Vorgaben des BauGB

Landschaftsplanung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

v. a. bei privilegierten Vorhaben im Außenbereich

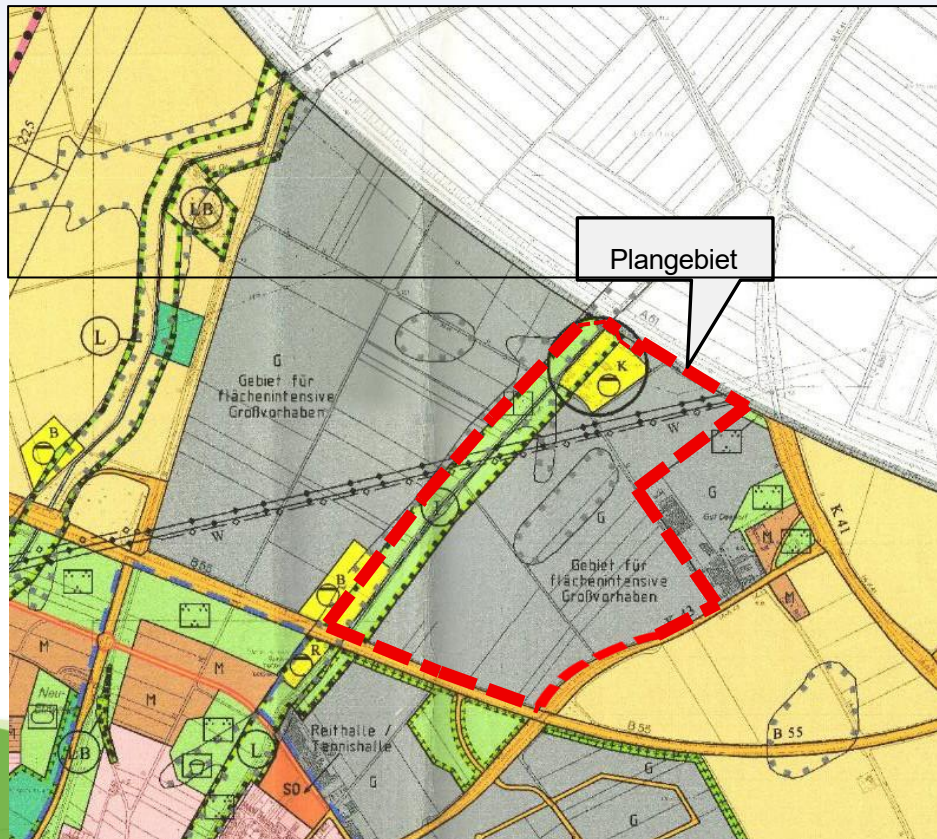
Unmittelbare Anwendung der Eingriffsregelung nach §§ 14 ff BNatSchG

Leistungen für die Rahmenvertragsinitiative

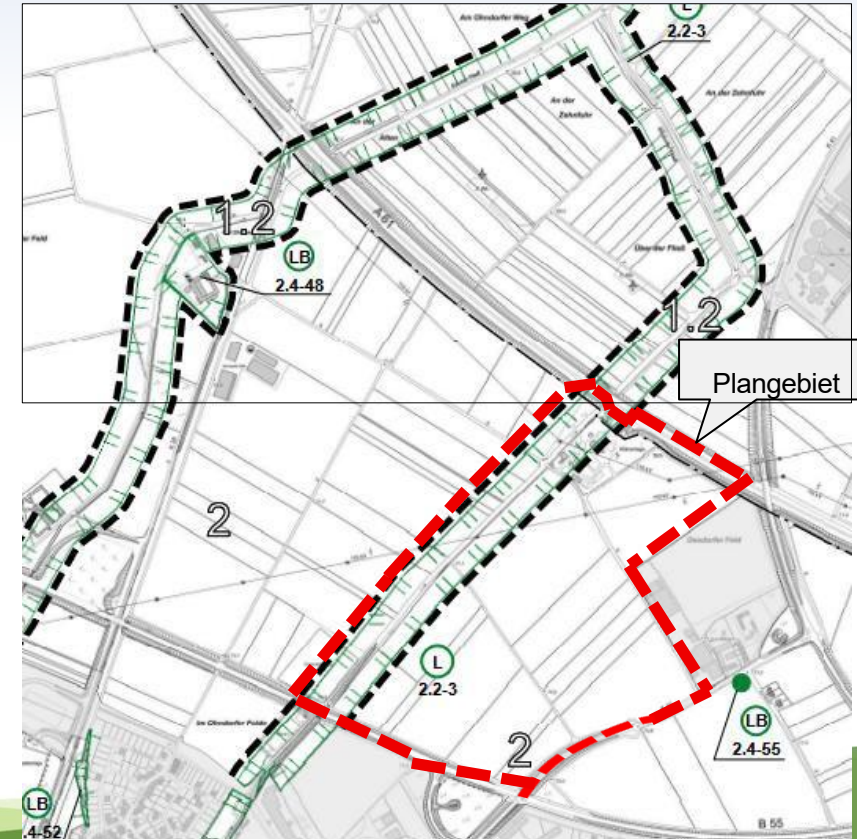
Stadtplanung	Landschaftsplanung
Umweltbericht	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Grundleistungen • Grundlagenermittlung mit Bestandsaufnahme u. Bestandsbewertung • Ermittlung und Bewertung der erheblichen Beeinträchtigungen • Erarbeitung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Ausgleich der zu erwartenden Beeinträchtigungen • Bilanzierung des Eingriffs nach den landesrechtlichen Vorgaben (LANUK) • Zusammenfassende Darstellung in Text und Karte	

Beispiele der Themen und Darstellungen

Flächennutzungsplan



Landschaftsplan

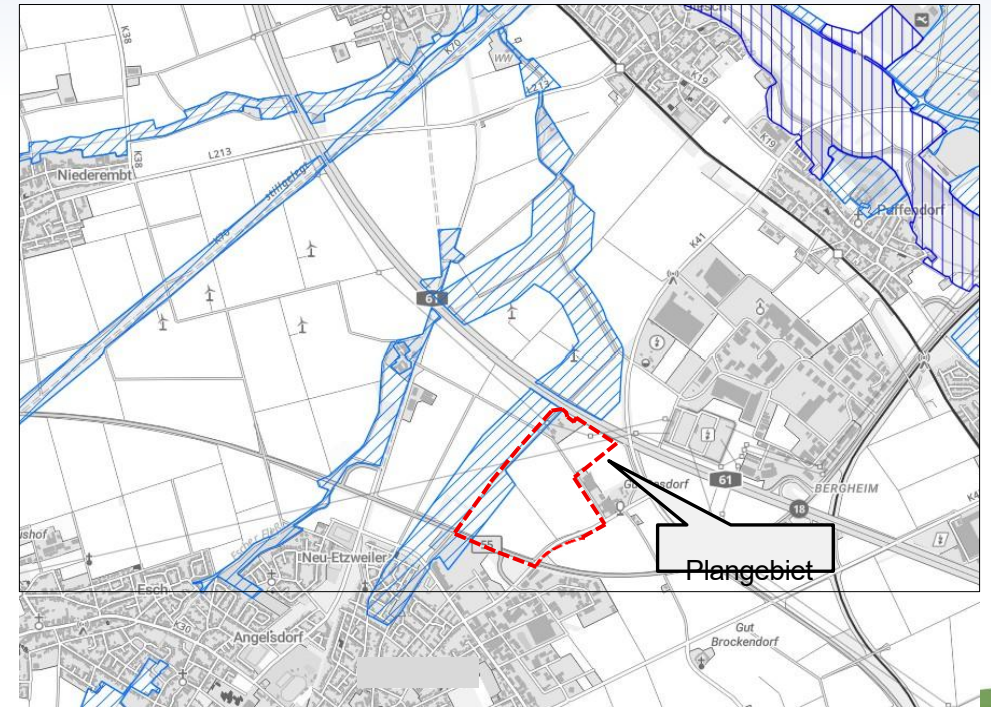


Beispiele der Themen und Darstellungen

Starkregenereignisse



Schutzgebiete / Biotopverbund





Beispiele der Themen und Darstellungen

Bestandserfassung





Beispiel einer Bilanzierung

Tabelle 8: Ermittlung des Biotopwerts vor dem Eingriff (Bestand)

Biotoptyp	Flächengröße (m ²)	Biotopwert (Faktor·BWP/m ²)	Biotopwertpunkte (BWP)
Sportgelände mit Nutrasen (HM-7)	4.872	5	24.360
Wirtschaftsweg/-Lagerplatz unversiegelt (VB-2/-HT-3)	955	3	2.865
Wirtschaftsweg befestigt (VB-1)	205	0	0
Angrenzende Waldflächen (Buchenmischwald-AA-2)	3.028	13	39.364
Angrenzende Strauchhecke, mittlere Ausprägung (BD-2)	630	15	9.450
Bestandsgebäude (HN-1)	56	3	168
6 Einzelbäume (BF-3) mit durchschnittlich 80 cm Umfang	ohne Flächenansatz	15	7.200
Externe Maßnahmenfläche - Intensiv genutzte Fettwiese (EA-3)	3.315	8	26.520
Insgesamt	13.061		109.927

Tabelle 9: Ermittlung des Biotopwerts nach dem Eingriff (Planung)

Biotoptyp	Flächengröße (m ²)	Biotopwert (Faktor·BWP/m ²)	Biotopwertpunkte (BWP)
Sportgelände mit Nutrasen (HM-7) - Bereich nördlich der Baumreihe	1.167	5	5.825
Neubau Kindertagesstätte (HN-1) - ohne Dachbegrünung	750	0	0
Neubau Kindertagesstätte (HN-1) - mit extensiver Dachbegrünung	750	7	5.250
Außengelände Kindertagesstätte (HM-3) - strukturarme Grünanlage	1.940	8	15.536
Stellplätze, teilbefestigt (HV-3)	1.000	2	2.000
Öffentliche Zufahrt, Gemeindestrasse (VB-1)	425	0	0
Angrenzende Waldflächen (Buchenmischwald-AA-2)	3.028	13	39.364
Angrenzende Strauchhecke, mittlere Ausprägung (BD-2)	630	15	9.450
Bestandsgebäude (HN-1)	56	3	168
Externe Maßnahmenfläche - Extensiv genutzte, mäßig artenreiche Fettwiese (EA-1)	3.315	13	43.095
Insgesamt	13.061		123.438



Maßnahmenbeispiele

M2 – Entwicklung einer mäßig artenreichen Fettwiese

Das bestehende Grünland innerhalb der gekennzeichneten Fläche ist durch die nachfolgend beschriebene Nutzung und Pflege zu einer mäßig artenreichen Fettwiese zu entwickeln. Dazu ist die derzeitige Weidenutzung einzustellen und die Fläche bis maximal 2x pro Jahr zu mähen und das Mahdgut abzutransportieren. Die erste Mahd darf dabei nicht vor dem 15. Mai, die zweite Mahd frühestens 6 Wochen später erfolgen.

M3 – Dachbegrünung

Flachdächer bis 10° Neigung sind auf mindestens 2/3 ihrer Dachfläche zu begrünen. Als Mindestmaß ist dabei eine Substratdicke von 12 cm herzustellen. Als Dachaufbauten sind Solaranlagen (thermisch und elektrisch) sowie haustechnische Einrichtungen und sonstige technische Aufbauten zulässig. Die Vorgaben des Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen bleiben unberührt und sind zu beachten.

V1 - Minimierung der Versiegelung

Versiegelungen sind auf das notwendige Maß zu minimieren. Stellplätze, Zufahrten oder Wende Flächen, etc. sind nach Möglichkeit mit wasserdurchlässigen Belägen herzustellen.



Leistungen für die Rahmenvertragsinitiative

Stadtplanung

Umweltbericht

Landschaftsplanung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Besondere Leistungen

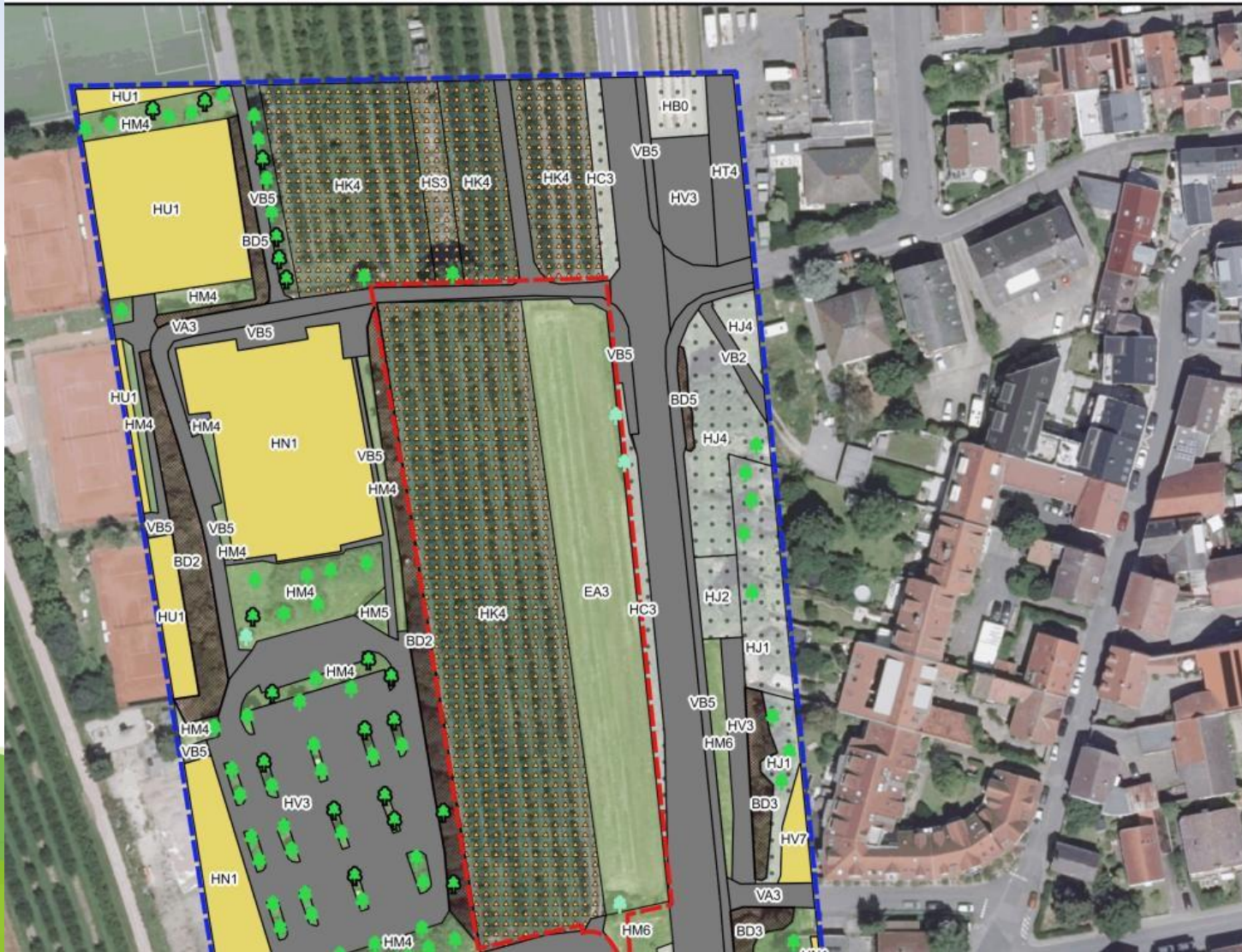
- Teilnahme an Abstimmungsterminen
- Mitwirkung an Beteiligungsverfahren
- Erarbeitung von Präsentationen



Leistungen für die Rahmenvertragsinitiative

Stadtplanung	Landschaftsplanung
Umweltbericht	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Weitere Fachgutachten • Artenschutzgutachten • Biotoptypenerfassung des Ist-Zustandes	

Biotoptypenkarte als zusätzliches „Fachgutachten“



Legende

- Geltungsbereich
- Untersuchungsgebiet
- Obstanlage
- anthropogen bedingte Biotope
- Gehölze
- Grünland / Grünfläche
- Siedlungen
- Verkehrs-, Wirtschaftswege und Plätze
- Einzelstrauch (BB2)
- Baumreihe (BF1)
- Einzelbaum (BF3)
- Obstbaumreihe (BF6)
- ☐ Jungwuchs, Pflanzung (ta5)

Nach dem Biotopkataster Rheinland-Pfalz Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz.

- BB2 Einzelstrauch
- BD2 Strauchhecke, ebenerdig
- BD3 Gehölzstreifen
- BD5 Schnitthecke
- BF1 Baumreihe
- BF2 Baumgruppe
- BF3 Einzelbaum
- BF6 Obstbaumreihe
- EA3 Fettwiese, Neueinsaat
- HB0 Ackerbrache
- HC3 Straßenrand
- HJ1 Ziergarten
- HJ2 Nutzgarten
- HJ4 Gartenbrache
- HK4 Niederstamm-Obstanlage
- HM4 Trittrasen, Rasenplatz, Parkrasen
- HM5 Pflanzenbeet
- HM6 höherwüchsige Grasfläche
- HM7 Nutrasen
- HN1 Gebäude
- HS3 Grabeland
- HT4 Lagerplatz, versiegelt
- HU1 Sport- und Erholungsanlage mit hohem Versiegelungsgrad



Unsere Stärken

Ihre Vorteile

Wir stehen für

- 30 Jahre Branchenerfahrung
- Interdisziplinäres Expertenteam
- Vollständige Projektbetreuung
- Rechtssicherheit und Transparenz
- Innovative und individuelle Planungen
- Wirtschaftliche und umsetzbare Lösungen
- Kosten- und termintreue Leistungserbringung
- Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement

Unsere bearbeiteten Projekte

- 250 Projekte Stadtplanung
- 440 Projekte Landschaftsplanung
- 450 Projekte Objektplanung
- 350 Projekte Tierökologie / Artenschutz
- 125 Projekte Umweltbaubegleitung
- 380 Projekte im Bereich Erneuerbare Energien
- 35 Projekte Trassenplanung
- 50 Projekte Kompensation



Kontakt

Enviro-Plan GmbH
Hauptstraße 34
55571 Odernheim

Fon: 06755 2008-0
Fax: 06755 2008-750
info@enviro-plan.de
www.enviro-plan.de



Enviro-Plan

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern.

Online-Beschaffungsportal (ZBS)



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zentrale Beschaffungsstelle

Start

Zentrale Ablage

Übersichtsliste

Gewerke ▾

Bearbeiten Navigation

☆ Zu Favoriten hinzufügen

🌐 Für Zugriff freigegebene Websites

Veröffentlicht am 5.8.2026

🔗 Teilen ▾



✎ Bearbeiten



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Willkommen im Beschaffungsportal der Rahmenvertragsinitiative Nordrhein-Westfalen!

Ihr Weg zur Beauftragung

Herzlich willkommen im aktualisierten Online- Beschaffungsportal.

Starten Sie die Auswahl und Anfrage eines Rahmenvertragspartner-Büros auf der Informationsseite des jeweiligen Gewerks und ausschließlich via Anfrage-Formular.

Navigieren Sie dazu entweder über das obige Menü oder über die nachstehenden Kacheln.

[Zur Go4Bauland-Website](#)

Aktuelles

→ Folgende Gewerke stehen neu zur Verfügung: Umweltbericht und landschaftspflegerischer Begleitplan sowie Verkehrsuntersuchung

[[Nutzerinfos: zum Handout](#)]

Online-Beschaffungsportal (ZBS)

Ihre Ansprechpersonen der zentralen Beschaffungsstelle:



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lena Zimmermann

+49 231 4341 161

E-Mail senden



Karolin vom Ort

+49 231 4341-385

E-Mail senden



Jennifer Matthäus

+49 231 4341 254

E-Mail senden



Pascal Eßer
steht ab
Dezember
2026 wieder
zur Verfügung.

Zentrale E-Mail-Adresse:

beschaffungRVI@go4bauland.nrw

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern.

Mythen-Check



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



1. Wir räumen stetig mit Mythen zur „RVI“ auf!
2. Ihre Antworten bleiben anonym.



Mythen-Check 1: Beauftragungen über die Rahmenvertragsinitiative

Was tue ich, wenn mein Wunsch-Auftragnehmer im Online-Beschaffungsportal als „nicht verfügbar“ angezeigt wird?



A. Ich frage direkt beim Büro nach, ob noch Kapazitäten bestehen und wenn ja, beauftrage ich es einfach mit Verweis auf die Rahmenvertragsinitiative.



B. Das vereinbarte Auftragskontingent des Büros innerhalb der RVI ist aktuell ausgeschöpft. Für die vergaberechtskonforme Beauftragung wähle ich ein anderes verfügbares Büro.

Mythos!

Was tue ich, wenn mein Wunsch-Auftragnehmer im Online-Beschaffungsportal als „nicht verfügbar“ angezeigt wird?



~~Ich muss direkt beim Büro nachfragen, ob noch Kapazitäten bestehen und wenn ja, beauftrage ich es einfach mit Verweis auf die Rahmenvertragsinitiative.~~



Das vereinbarte Auftragskontingent des Büros innerhalb der RVI ist aktuell ausgeschöpft. Für die vergaberechtskonforme Beauftragung, wähle ich ein anderes verfügbares Büro.

Auflösung Mythos

Was bedeutet es, wenn ein Rahmenvertragspartner im Online-Beschaffungsportal als „nicht verfügbar“ angezeigt wird?



Das vereinbarte Auftragskontingent des Büros innerhalb der RVI ist aktuell ausgeschöpft. Für die vergaberechtskonforme Beauftragung, wähle ich ein anderes verfügbares Büro.



„Nicht verfügbar“ bedeutet nicht, dass das Büro momentan keine Kapazitäten hat. Vielmehr ist das vertraglich vereinbarte Auftragskontingent innerhalb der aktuellen Tranche ausgeschöpft.

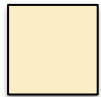
Eine Beauftragung außerhalb des vorgesehenen Verfahrens ist keine zulässige Beauftragung über die Rahmenvertragsinitiative.

Mythen-Check 2: Beauftragungen Rahmenvertragsinitiative

Ist es zulässig, eine Beauftragung außerhalb des Online-Beschaffungsportals vorzunehmen?



A. Ja. Mit Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung bin ich Teil der RVI und kann Rahmenvertragspartner auch direkt per Telefon und E-Mail beauftragen.



B. Nein. Die Beauftragung erfolgt über das Online-Beschaffungsportal. Dadurch wird die Zentrale Beschaffungsstelle informiert und die vereinbarungskonforme Beauftragung sichergestellt.



C. Nein. Jegliche Kommunikation mit Rahmenvertragspartnern darf ausschließlich über das Online-Beschaffungsportal erfolgen.

Mythos!

Ist es zulässig, eine Beauftragung außerhalb des Online-Beschaffungsportals vorzunehmen?



~~**Ja.** Mit Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung bin ich Teil der RVI und kann Rahmenvertragspartner auch direkt per Telefon und E-Mail beauftragen.~~



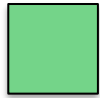
Nein. Die Beauftragung erfolgt über das Online-Beschaffungsportal. Dadurch wird die Zentrale Beschaffungsstelle informiert und die vertragskonforme Abwicklung sichergestellt.



~~**Nein.** Jegliche Kommunikation mit Rahmenvertragspartnern darf ausschließlich über das Online-Beschaffungsportal erfolgen.~~

Auflösung Mythos

Es ist nicht zulässig, eine Beauftragung außerhalb des Online-Beschaffungsportals vorzunehmen.



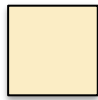
Die Beauftragung erfolgt über das Online-Beschaffungsportal. Dadurch wird die Zentrale Beschaffungsstelle informiert und die vertragskonforme Abwicklung sichergestellt.



Die Beauftragung im Rahmen der RVI erfolgt grundsätzlich über das Online-Beschaffungsportal. Nur so werden die Beauftragungen dokumentiert, Kontingente korrekt geführt und die vertraglichen Regelungen der Rahmenvertragsinitiative eingehalten. Die fachliche Abstimmung mit den Büros ist natürlich weiterhin außerhalb des Online-Portals möglich und zulässig.

Mythen-Check 3: Beauftragungen Rahmenvertragsinitiative

Reicht es für eine vergaberechtskonforme Beauftragung aus, nur einen Rahmenvertragspartner zur Angebotsabgabe aufzufordern?



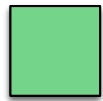
A. Ja, die Wirtschaftlichkeit wurde bereits im europaweiten Vergabeverfahren geprüft und alle Rahmenvertragspartner sind zur Leistungserbringung zugelassen.



B. Nein, ich muss mehrere Angebote einholen und vergleichen.

Mythos!

Reicht es für eine vergaberechtskonforme Beauftragung aus, nur einen Rahmenvertragspartner zur Angebotsabgabe aufzufordern?



Ja, die Wirtschaftlichkeit wurde bereits im europaweiten Vergabeverfahren geprüft und alle Rahmenvertragspartner sind zur Leistungserbringung zugelassen.



~~**Nein**, ich muss mehrere Angebote einholen und vergleichen.~~

Auflösung Mythos

Reicht es für eine vergaberechtskonforme Beauftragung aus, nur einen Rahmenvertragspartner zur Angebotsabgabe aufzufordern?



Ja, die Wirtschaftlichkeit wurde bereits im europaweiten Vergabeverfahren geprüft und alle Rahmenvertragspartner sind zur Leistungserbringung zugelassen.



Die Wirtschaftlichkeit der Rahmenvertragspartner wurde bereits im europaweiten Vergabeverfahren geprüft und sichergestellt. Innerhalb des Rahmenvertrags erfolgt daher kein erneuter Preiswettbewerb zwischen den Vertragspartnern.

Mehrere Büros parallel anzufragen, um das günstigste Angebot auszuwählen, entspricht nicht der vorgesehenen Systematik der Rahmenvertragsinitiative.

Mythen-Check 4: Beauftragungen Rahmenvertragsinitiative

Wie beende ich einen Auftrag innerhalb der RVI?



Nach Abschluss des Auftrages muss ich nichts weiter tun.



Nach Abschluss des Auftrags muss ich fast nichts mehr tun, außer den Status meiner Beauftragung im Online-Beschaffungsportal auf „Auftrag abgeschlossen“ zu setzen ggf. die Auftragssumme anzupassen.

Mythos!

Wie beende ich einen Auftrag innerhalb der RVI?



~~Nach Abschluss des Auftrages muss ich nichts weiter tun.~~



Nach Abschluss des Auftrags muss ich fast nichts mehr tun, außer den Status meiner Beauftragung im Online-Beschaffungsportal auf „Auftrag abgeschlossen“ zu setzen ggf. die Auftragssumme anzupassen.

Auflösung Mythos

Wie beende ich einen Auftrag innerhalb der RVI?



Nach Abschluss des Auftrags muss ich fast nichts mehr tun, außer den Status meiner Beauftragung im Online-Beschaffungsportal auf „Auftrag abgeschlossen“ zu setzen ggf. die Auftragssumme anzupassen.



Der Auftrag wird direkt im Online-Beschaffungsportal abgeschlossen. Dazu ist der Status auf „Auftrag abgeschlossen“ zu setzen. Falls erforderlich, sollte außerdem die tatsächliche Auftragssumme aktualisiert werden. Eine separate Meldung per E-Mail ist nicht erforderlich.

Projekteinblicke aus Anwenderperspektive



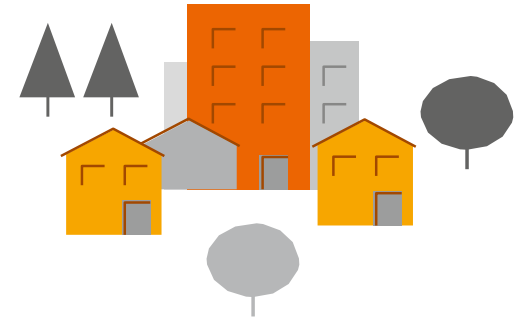
Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



“Kirche + Kulturpark Mannheim Alt” und „**MG Trabrennbahn**“
David Liepold, Starke Projekte

“Naturerlebnis Sophienhöhe”
Marie Schuler, Neuland Hambach



Starke Projekte



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekt: Kirche + Kulturpark Mannheim Alt



Ziel:

- Kultur- und Veranstaltungsfläche

Beauftragte Gewerke über die RVI:

- Städtebauliche Rahmenplanung
- Artenschutzprüfung
- Boden und Altlasten Untersuchung
- Entwässerungsanlagen
- Verkehrsanlagen
- Beteiligungsverfahren
- ...

Vorteil:

- Einbettung in die Anforderungen des Förderkonstrukts



Projekt: MG Trabrennbahn

Ziel:

- Gewerbeflächenentwicklung

Beauftragte Gewerke über die RVI:

- Städtebauliche Rahmenplanung
- Bebauungsplan
- Schallgutachten
- Entwässerungsanlagen
- Verkehrsanlagen
- Artenschutzprüfung
- ...

Vorteil:

- Enge Zeitschiene und dadurch hohe Parallelität in der Planung zwischen den einzelnen Gewerken notwendig



Naturerlebnis Sophienhöhe

NEULAND
HAMBACH



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Naturerlebnis Sophienhöhe

NEULAND
HAMBACH



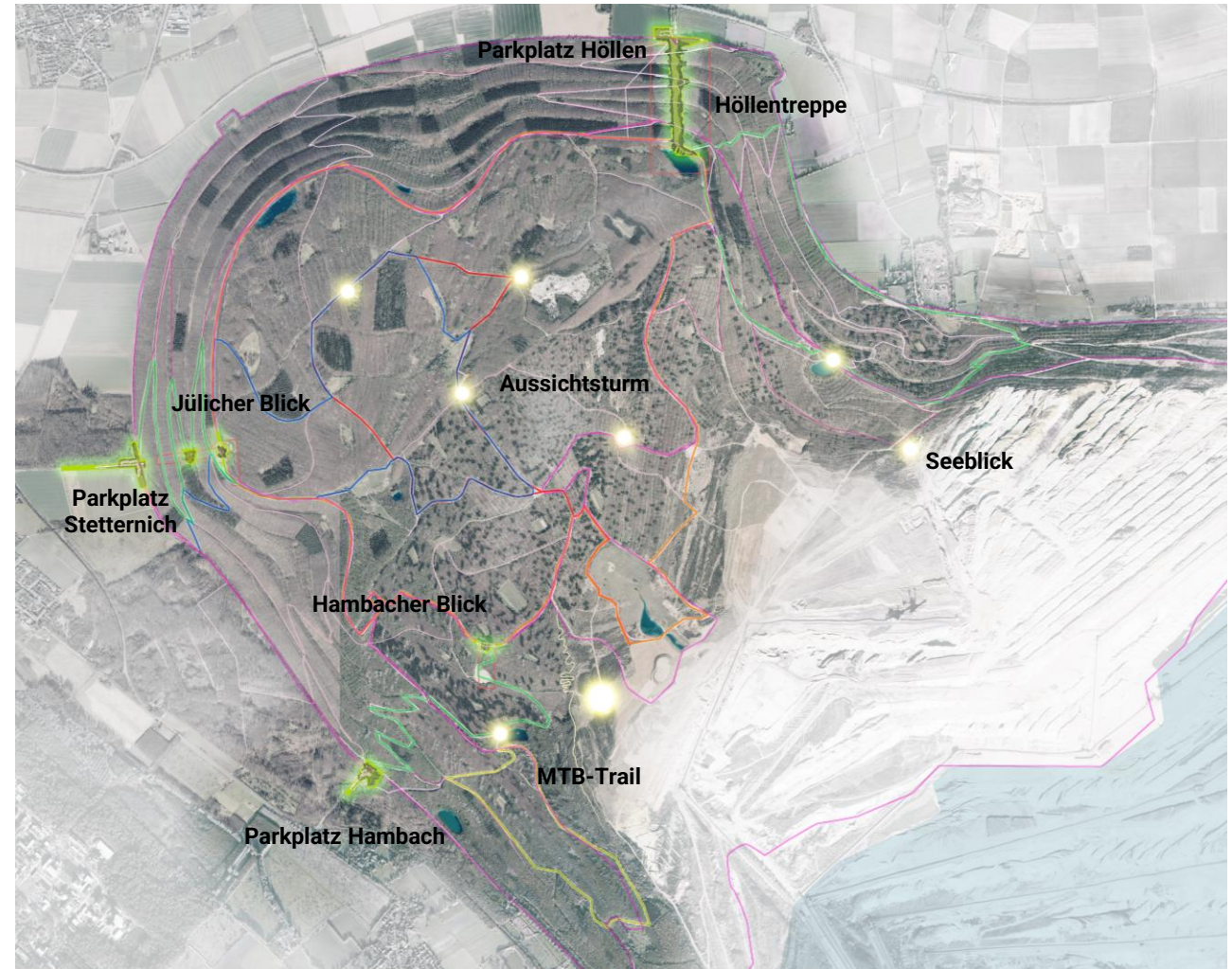
Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Besucherlenkung, Umweltbildung und
Attraktivierung durch verschiedene Maßnahmen:

- Aufwertung der Parkplätze zu Willkommensorten
- Aussichtspunkte in alle Himmelsrichtungen
- Aussichtsturm Rheinisches Revier
- Höllentreppe
- Flächendeckendes Wegweisungssystem
- Bespielte Themenwege mit Umweltbildung
- Reitwege und MTB-Trail
- Rastplätze und Gedenkort Alt-Lich-Steinstraß
- Naturschutzmaßnahmen



Naturerlebnis Sophienhöhe

NEULAND
HAMBACH



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausgangssituation:

- Knapper Zeitrahmen für die investive Antragstellung
- 200 m hohe künstliche Halde
- Besonderer Naturraum durch die Rekultivierung
- Bergrecht und Betriebliche Nutzung
- Keine interne Vergabestelle



Naturerlebnis Sophienhöhe

NEULAND
HAMBACH



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausgangssituation:

- Knapper Zeitrahmen für die investive Antragstellung
 - 200 m hohe künstliche Halde
 - Besonderer Naturraum durch die Rekultivierung
 - Bergrecht und Betriebliche Nutzung
 - Keine interne Vergabestelle
-
- › Hoher Umfang an Artenschutzuntersuchungen I und II (Minstdauer 1 Jahr)
 - › Schwieriger Baugrund
 - › Veraltete formelle Planung (keine Genehmigungsgrundlagen)



Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern.

Erneute Ausschreibungen:

- Altlasten und Baugrunduntersuchungen
- Städtebauliche Rahmenplanung auf
- Artenschutz
- X-Plan Bebauungspläne

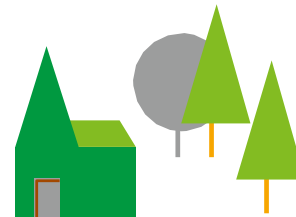
Erstmalige Ausschreibungen und Vorbereitung Muster-Leistungsverzeichnis:

- Objektplanung Freianlagen

Aktuell Bedarfsabfrage Objektplanung Freianlagen

Link oder QR-Code: beteiligung.nrw.de/k/-djpddAmg

Umfrage Zeitraum: 01.10. - 16.10.2026
ungefähre Bearbeitungszeit: 3 Minuten





Einladung zum Bauland-Dialog NRW 2026: Schulterschluss für die Fläche

Dienstag, 10. Nov. 2026
in Dortmund

<https://beteiligung.nrw.de/k/1030974>



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank
für Ihr Interesse!